

## Kontakt

### Redaktion

redaktion@mein-herne.com

### Anzeigen

Tel.: 02051/288022

anzeigen@mein-gelsenkirchen.com

### Zustellhotline

Tel.: 02241/ 93836-0

Samstag, 18. Juli 2026

# MEIN HERNE

www.mein-herne.com

DIE WOCHE IN HERNE UND WANNE-EICKEL



Das neue Gebäude der Michaelschule.

Foto: Isabelle Diekmann/Stadt Herne

## Neubau der Michaelschule eingeweiht

Schulraum und OGS-Kapazitäten erweitert

Im Rahmen einer Feierstunde am Donnerstag, 9. Juli 2026, haben die Schulgemeinde der Wanner Michaelschule und Vertreter\*innen der Stadt Herne gemeinsam den Abschluss der mehrjährigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten begangen. Neben einer Erweiterung des zur Verfügung stehenden Schulraums wurden zusätzliche OGS-Kapazitäten geschaffen. Der neue Schulbau erfüllt alle pädagogischen und technischen Anforderungen für einen modernen Unterricht. Für Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda ist das damit abgeschlossene Schulbauprojekt ein wichtiges Puzzlestück der Herner Stadtentwicklungsstrategie: „Wir wollen Herne zu einer modernen europäischen Großstadt entwickeln. Deshalb freuen wir uns auch so darüber, dass künf-

tig gleich mehrere Hochschulen und Forschungseinrichtungen in unserer Stadt zuhause sein werden. Damit wir damit auf Dauer erfolgreich sind, braucht es im Bildungssystem vor Ort aber einen entsprechend guten Unterbau. Die neue Michaelschule bietet dafür die besten Voraussetzungen. Insofern ist sie nicht nur eine wichtige Investition in die Lebenschancen unserer Kinder, sondern in die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt insgesamt.“

Konkret sind in einem neuen zweigeschossigen Erweiterungsbau inklusive Aufzug zwölf Unterrichts- und Betreuungsräume entstanden. Hinzu kam ferner ein neues Gebäude, in dem die OGS-Räume und die Schulmensa inklusive Speiseraum untergebracht sind. Im Bestandsgebäude wurden schließlich das Lehrer-

zimmer, ein Besprechungsraum sowie Büroräumlichkeiten neu geschaffen. Zudem erhielt die Schule aus Mitteln des Digitalpakts Digitaltafeln in allen Klassenräumen. „Mit diesem Umbau ist die Schule nun bestmöglich aufgestellt, als vierzügige Grundschule einen wichtigen Beitrag für gelingende Bildungsbiografien insbesondere im Stadtbezirk Wanne zu leisten“, freut sich Hernes Schuldezernent Andreas Merkendorf: „Von dieser Warte aus besehen hat sich die insgesamt zweieinhalb Jahre andauernde Bauzeit parallel zum Schulbetrieb bei allen damit für die Schulgemeinde verbundenen Unannehmlichkeiten auf jeden Fall gelohnt.“

Neben den pädagogischen Anforderungen zeigt sich die Stadt Herne auch in baufachlicher wie wirtschaftlicher Hinsicht sehr

zufrieden mit dem Ergebnis: „Die Baumaßnahme hat auch in energetischer und gestalterischer Hinsicht den gegenwärtigen Anforderungen Rechnung getragen: Wir haben die Schule mit einer abgeschlossenen und überdachten Fahrradabstellanlage und durchgehend begrünten Dachflächen geplant. Zudem ist die Straße, über die die Michaelschule erschlossen ist, seit Herbst letzten Jahres zum Schutz der Kinder offiziell als Schulstraße ausgewiesen“, so Hernes Immobilienduzernent und Kämmerer Marc Alexander Ulrich im Vorfeld der Veranstaltung: „Besonders erfreut bin ich mit Blick auf den städtischen Haushalt, dass die Kosten der Baumaßnahme letztlich unter der vorherigen Kalkulation liegen.“

Die Michaelschule existiert seit

1974. 2011 wurde sie erstmalig baulich ertüchtigt. Mit der Entscheidung zum vierzügigen Ausbau wurde eine grundlegende Neugestaltung erforderlich. Neben den Unterrichts- und Betreuungsräumen bestehen auch eine Turn- und eine Schwimmhalle. Im jetzt endenden Schuljahr zählte die Schule insgesamt 435 Schüler\*innen.

Nachdem die große Schulgemeinde bereits 2024

anlässlich des 50. Schuljubiläums Grund zu feiern hatte, liefert die Fertigstellung des Bauvorhabens nun einen weiteren Grund: Die Schule ist für die Zukunft bestmöglich aufgestellt, was sich auch in den Zahlen der Schulentwicklungsprognose spiegelt: Bei Eltern und Kindern ist die Michaelschule ebenso beliebt wie entsprechend bei der Schulwahl nachgefragt.

toller nebenjob & frischluft.

wir suchen dich.

ZUSTELLER (M/W/D)

Ab einem Alter von 13 Jahren kannst  
Du einmal pro Woche Zeitungen  
wohnnah verteilen.

#M.S.D. MEDIEN SERVICE DEUTSCHLAND WEST GMBH



Nutze  
unseren  
Chatbot.

#PROBIER ES AUS!

## Impressum

### Herausgeber

Ruhr Verlags GmbH  
Friedrichstraße 168,  
42551 Velbert  
Telefon: 02051 / 28 80 45

### Geschäftsführung

Markus Echternach

### Redaktion

André Volkmann  
redaktion@mein-herne.com

### Anzeigen

Martin Wachhold  
anzeigen  
@mein-gelsenkirchen.com  
Telefon 02051 / 288 0 22

### Gesamtauflage

84.850 Exemplare  
Verteilung samstags, an alle  
Haushalte und Betriebe

### Druck

JANSSEN/PERS  
2e Dwarsweg 81  
6591XP Gennep

### Vertrieb

M.S.D. Medien Service  
Deutschland West GmbH  
Wilhelmstraße 156,  
53721 Siegburg

### Zustellhotline

Telefon 02241/ 93836-0  
Montag-Freitag 9 bis 17 Uhr

Es gilt die Preisliste gültig ab Januar 2024.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

„Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).“



Volker W. Degener und Helga Ziemann (vorn) auf der Terrasse der Palliativstation im EvK Herne - hier mit (von rechts) Dr. Barbara Lubenow, Pfarrer Walter Tschirch und Pflegeassistent Sebastian Hendigk.  
Foto: Förderverein

## Autor spendet

Ein Geburtstagsglück, das von Herzen kommt

„Mit 85 Jahren hat man ja eigentlich alles, was man braucht.“ Mit diesen Worten bewies der bekannte Herner Schriftsteller Volker W. Degener, dass das größte Geschenk oft darin besteht, anderen zu helfen. Anlässlich seines „halbrunden“ Geburtstages verzichtete er auf Präsente und bat seine Gäste um eine Gabe für den guten Zweck. So kamen 1.045,- Euro für die Palliativstation im EvK Herne zusammen.

Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Helga Ziemann übergab der Autor persönlich eine gut gefüllte Spendenbox an Dr. Barbara Lubenow, Leiterin des Palliativzentrums, und Walter Tschirch, Pfarrer a.D. und Beiratsvorsit-

zender des Fördervereins. Der ehemalige 1. Hauptkommissar beim Polizeipräsidium Bochum ist nach langjähriger Tätigkeit im WDR-Rundfunkrat und im ARD-Programmrat nach wie vor in einer Arbeitsgruppe des WDR und im Landesvorstand des NRW-Schriftstellerverbandes engagiert. Für ihn ist die Aktion eine Herzensangelegenheit: „Mein Wunsch war es, dass die Geburtstagsspende einer Einrichtung in meiner Heimatstadt zugute kommt. Mit 85 Jahren macht man sich schon so seine Gedanken, welcher Zweck der richtige sein könnte. Deshalb habe ich mich bewusst für die Palliativstation entschieden.“

Die Spendenübergabe nutzen die Gäste für einen intensiven Austausch mit dem Team. Dabei betonte die Palliativmedizinerin Dr. Barbara Lubenow die Wirkung solcher Gesten auf die tägliche Arbeit: „Jede Spende schenkt uns die Möglichkeit, den Aufenthalt unserer unheilbar kranken Patienten in schwerer Zeit über die medizinische Versorgung hinaus angenehmer und entspannter zu gestalten.“ Auch Pfarrer Walter Tschirch, Beiratsvorsitzender des Fördervereins, dankte dem Jubilar herzlich: „Eine solche Spende bedeutet uns viel. Sie zeigt, wie stark der Zusammenhalt und das Mitgefühl in der Herner Stadtgesellschaft verankert sind.“

## Notdienste



### Apotheken:

Rund um die Uhr ist die aus dem Festnetz kostenlose Hotline 0800/0022833 zu erreichen. Für Handys: 22833 (ohne Vorwahl) zum Preis von 69 Cent/Min)

### Notfallnummern:

Ärztlicher  
Bereitschaftsdienst:  
116 117

### Zahnärztlicher

Notdienst:  
01805/986700

### Kindernotruf Herne:

02323 16905

### Servicetelefon Jugendamt:

02323 161651

### Tierärztlicher

Notdienst:  
01805/123411

## Beilagen-Hinweis

MEIN  
HERNE

In der heutigen  
Gesamtausgabe oder in  
Teilbelegung finden Sie  
Beilagen folgender Firmen:

**Bauhaus, Lidl,  
Edeka Koch,  
Edeka Krüger**

# Experten: Grillschalen besser nicht aus Alu

Grillen gehört im Sommer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Viele schätzen dabei das Brutzeln über Holzkohle, weil es dem Grillgut das typische rauchige Aroma verleiht. Damit möglichst wenige Schadstoffe auf Würstchen, Fisch, Grillkäse oder Gemüse gelangen, ist die Verwendung von Grillschalen unbedingt ratsam. Denn wenn Fett in die Glut tropft und verbrennt, können krebserregende polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) entstehen. Diese steigen mit dem Rauch auf und können sich auf dem Grillgut ablagern.

Nicht zu empfehlen für das Grillvergnügen sind allerdings Einweg-Aluschalen. „Zwar schützen sie das Grillgut, verschlingen aber viel Energie bei der Herstellung und die Gewinnung von Aluminiumerz führt zu massiven Umweltschäden in den Abbaubetrieben“, erklärt Kerstin Effers, Referentin für Umwelt und Gesundheitsschutz der Verbraucherzentrale NRW. Zudem kann die Verwendung dieser Grillschalen zu einer erhöhten Aufnahme von Aluminium führen. Der Grund: Unter dem Einfluss von Säure oder Salz können Bestandteile des Metalls auf die Lebensmittel übergehen. Das passiert leicht, wenn das Grillgut in der Schale gesalzen wird oder bereits mariniert ist. Auch Zitronensaft auf dem Fisch oder das Mitgrillen von säurehaltigen Gemüsesorten wie Tomaten können den Prozess in Gang setzen. „Wiederverwendbare Schalen aus Edelstahl sind daher gegenüber Aluschalen oder

-folie die bessere Wahl“, so Effers. Sollte die Spülmaschine die

Edelstahlschalen nicht sauber bekommen, kann man sie in

einer heißen Waschsoda- oder Natronlösung einweichen und

anschließend mit einem Edelstahlschwamm reinigen.



Grillschalen sind beliebt  
Foto: VZ NRW/adpic

## Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

ANZEIGE

**Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.**

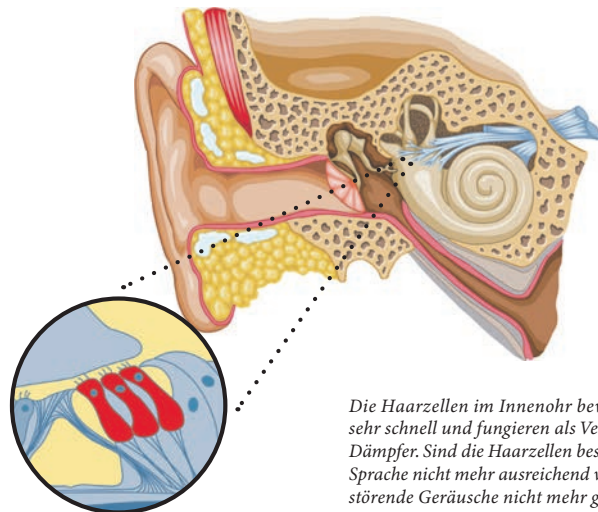
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

### Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

### Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

### Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre

Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf [www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin) oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

**Jetzt anmelden:**  
kostenlos und  
unverbindlich unter  
**0800 724 000 261**  
oder auf  
[www.geers.de/termin](http://www.geers.de/termin)



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

**GEERS**

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,  
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für  
Fachgeschäft



# Mehr als nur Solarstrom

TECHNOLOGIE | Warum der Batteriespeicher den Unterschied macht



Ein Batteriespeicher bedeutet im Energiesektor mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Foto: pixabay

Der Solarpark Ratekau ist ein Photovoltaik-Projekt mit integriertem Batteriespeicher, der Effizienz, Stabilität und Rendite des Parks deutlich verbessert. Doch was macht diesen Speicher so besonders, und wie genau profitieren Anleger bei Volks-Invest davon?

Solarstrom wird nicht gleichmäßig produziert: Bei Sonnenschein entsteht Überschuss, nachts oder bei Bewölkung fehlt er.

Hier kommt der Batteriespeicher ins Spiel. Er speichert überschüssigen Strom und gibt ihn bei Bedarf wieder ab – etwa dann, wenn der Strompreis besonders hoch ist. Das

steigert die Wirtschaftlichkeit des Solarparks Ratekau und damit die Rendite für Anleger.

Gleichzeitig entlastet der Speicher das Stromnetz, indem er Spitzenlasten ausgleicht, und macht den Solarpark weniger abhängig von Wetterschwankungen oder Netzengpässen. So sichert er stabile Erträge und trägt zugleich zur Netzstabilität und Energiewende bei.

## Intelligente Steuerung

Der Batteriespeicher in Ratekau ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf erweitert werden. Er nutzt

Lithium-Ionen-Technologie, die sich durch Langlebigkeit, hohe Effizienz und schnelle Reaktionszeiten auszeichnet. Besonders wichtig ist seine Kapazität: Der Speicher ist so dimensioniert, dass er mehrere Stunden Strom puffern kann – ideal, um auch nachts oder bei Schlechterwetterphasen die Versorgung zu sichern. Eine intelligente Steuerung optimiert die Lade- und Entladezyklen, um den Strom dann zu verkaufen, wenn die Preise am höchsten sind. Zudem ist der Speicher skalierbar und kann später erweitert oder modernisiert werden, um mit tech-

nischen Fortschritten Schritt zu halten.

Für Investoren bedeutet der Batteriespeicher mehr Sicherheit und höhere Erträge. Durch die Speicherung werden Ertragsschwankungen ausgeglichen, sodass die quartalsweisen Ausschüttungen von 5,5 bis 7,5 % p.a. plus Erfolgsbeteiligung planbarer werden. Batteriespeicher werden in den nächsten Jahren immer wichtiger, da sie die Grundlastfähigkeit von Erneuerbaren Energien erhöhen. Wer in den Solarpark investiert, setzt damit auf

eine Technologie, die die Energiewende vorantreibt – und davon langfristig profitiert.

Weitere Informationen:  
[www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)



*Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.*

# Schluss mit der Mottenplage

Befall mit Lebensmittel- oder Kleidermotten vorbeugen und bekämpfen

Im Sommer fliegen sie wieder: Lebensmittel- und Kleidermotten. Für Verbraucher:innen ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Kaschmirpulvis und Wolljacken zu schützen, damit diese ohne Löcher durch die warmen Monate kommen. Auch in der Küche ist gute Übersicht gefragt, damit sich die Insekten nicht an Lebensmitteln laben. „Um Mottenbefall vorzubeugen und zu bekämpfen, sind meist keine ‚harten‘ Insektenvernichtungsmittel erforderlich“, erklärt Kerstin Effers, Referentin für Umwelt und Gesundheitsschutz bei der Verbraucherzentrale NRW. Sie hat bewährte Tipps gegen die Fluginsekten zusammengestellt:

Egal ob Lebensmittel- oder Kleidermotte: Insektenschutznetze, -rollos und -türen können helfen, Insekten fernzuhalten. Sie wehren auch Mücken, Fliegen und

weitere unerwünschte Sommergäste ab, ohne dass man auf Beleuchtung und Frischluftzufuhr verzichten muss.

Wer die warme Wolljacke im Sommer einfach in den Kleiderschrank hängt, erlebt im Herbst oft eine böse Überraschung in Form von Löchern. Denn im dunklen Kleiderschrank fühlen sich Mottenlarven richtig wohl und machen sich über die tierischen Eiweißfasern her. Vakuum-Beutel aus dicker Plastikfolie schaffen nicht nur Platz im Schrank, sondern bieten auch einen mottensicheren Ort für frisch gewaschene und gut getrocknete Kleidung aus Wolle und Seide. Wollteppiche sollten am besten lose verlegt und nicht fest verklebt sein, damit sie ausgeklopft und nass gereinigt werden können. Am besten auch keine Sofas oder Schränke

auf Wollteppiche stellen, denn darunter fühlen sich lichtscheue Mottenlarven wohl. Sollte trotzdem ein Befall auftreten, kann der Teppich – falls verfügbar – auch in der heißen trockenen Sauna vom Ungeziefer befreit werden. Alternativ ist eine professionelle Teppichreinigung gefragt.

Wichtig ist, über Lebensmittelvorräte immer gut den Überblick zu behalten und sie regelmäßig auf Schädlingsbefall zu überprüfen. Haferflocken, Müsli, Mehl, Trockenfrüchte, Tee und andere trockene Lebensmittel sollten in dicht schließenden Gefäßen wie etwa Gläsern mit Bügelverschluss aufbewahrt werden. Wer neu gekaufte Waren zuhause gleich in solche Behälter umfüllt, sieht auch sofort, wenn er „blinde Passagiere“ in Form von Nestern und Gespinsten mit eingekauft hat.

Lebensmittel, die mit Motten oder anderen Schädlingen befallen sind, sollten sofort außerhalb der Wohnung in den Müll wandern. Befallene Kleidung sollte gleich nach Entdecken der ungebetenen Gäste gewaschen werden. Das gilt vorsichtshalber auch für alle Textilien, die sich in der Nähe des Befalls befinden. Nicht waschbare Textilien können eine Woche lang bei minus 18 Grad eingefroren werden. Dadurch sterben die Mottenlarven ab und können keine Schäden mehr verursachen. Wichtig auch: Die Schränke komplett ausräumen und feucht auswischen. Ritzen und Löcher für Regalböden mit einem Föhn erwärmen, wenn es das Schrankmaterial zulässt.

Klebefallen mit Lockstoffen helfen dabei, einen Befall zu erkennen. Wirkungsvoll bekämpfen

können sie diesen nicht, weil sie nur die Mottenmännchen anlocken. Auch Hausmittel wie Lavendel-, Nelken- oder Zedernöl oder Klötze aus Zedernholz im Kleiderschrank können Motten abschrecken. Winzige Schlupfwespen, die es im Online-Handel gibt, bekämpfen Motten an Kleidern und Textilien wirkungsvoll ohne Chemie. Die Nützlinge legen ihre Eier in Mottenlarven ab und dezimieren so einen Befall. Wenn keine Mottenlarven mehr vorhanden sind, verschwinden die Schlupfwespen von ganz allein.

Wenn der Befall immer wieder auftritt, sind Profis gefragt. Fachbetriebe sind häufig Mitglieder im Deutschen Schädlingsbekämpfer Verband oder im Verein für ökologische Schädlingsbekämpfung und über die Internetseiten der beiden Organisationen zu finden.

## DU BIST MEISTER DEINES FACHS. Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.



Kampagnenstart in wenigen Minuten



Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.



Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.



Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen und komplizierte Tools.

**nanos**

Einfach starten.  
nanos übernimmt den Rest.



**10.000+**

Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.



**25.000+**

Ausgespielte Kampagnen

**JETZT**   
gratis Demo  
buchen statt ~~99€~~  
und mit nanos digitale  
Werbung schalten.



nanos.ai | Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin



[illegible]

# „Deutsch-Checker“

Programm zur Sprachförderung seit zehn Jahren erfolgreich

Am Mittwoch, 8. Juli 2026, fand im Veranstaltungszentrum Gysenberg die feierliche Zertifikatsübergabe für die diesjährigen Deutsch-Checker statt. Insgesamt 42 engagierte Schüler\*innen der Jahrgänge 9 bis 12 erhielten ihr Zertifikat für ihren Einsatz im Schuljahr 2025/26. Das erfolgreiche Programm zur Sprachförderung feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

Begleitet wurden die nun ausgezeichneten Schüler\*innen von 22 Lehramtsstudierenden der Ruhr-Universität Bochum (RUB), die im Rahmen ihrer Ausbildung bei regelmäßigen Treffen grundlegende Methoden der Sprachförderung vermittelten. Es handelt sich um ein Projekt, das seit 2016 gemeinsam von der Ruhr-Universität Bochum und dem Fachbereich Integration – KI der Stadt Herne initiiert und umgesetzt

wird.

Zehn Jahre später lässt sich ein überaus positives Fazit ziehen. „Mittlerweile ist das Deutsch-Checker-Programm fest in der Bildungslandschaft der Stadt verankert. Es richtet sich bewusst an alle Kinder mit Sprachförderbedarf – unabhängig von Herkunft oder familiärem Bildungshintergrund. Es stärkt Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit und das soziale Miteinander in den Schulen“, betonte Schuldirektor Andreas Merkendorf, der auch gleichzeitig für den Fachbereich Integration / KI zuständig ist. Dass man jetzt zehnjähriges Bestehen feiern könne, mache ihn unheimlich stolz auf die Leistung aller Beteiligten, führte der Stadtrat weiter aus.

Seit Beginn haben rund 600 Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 8 an den fünf Herner Gymna-

sien von der Förderung profitiert. Die Anzahl der Deutsch-Checker ist kontinuierlich auf inzwischen 42 engagierte Oberstufenschüler\*innen gestiegen. Ziel war es, wissenschaftlich fundierte Sprachförderung direkt und niedrigschwellig an Schulen umzusetzen. Im Zentrum steht ein mehrstufiges Mentoring-Modell: Lehramtsstudierende der Germanistik werden zu DeutschTrainer\*innen qualifiziert und bilden Schüler\*innen der Oberstufe zu sogenannten Deutsch-Checkern aus. Diese übernehmen eine Sprachpatenschaft für jüngere

Lernende mit Förderbedarf – die sogenannten Deutsch-Lernenden – und unterstützen sie gezielt beim Ausbau ihres Wortschatzes sowie ihrer Lesestrategien. Koordiniert wird das Programm vom Fachbereich Integration – KI der Stadt Herne. Dieser organisiert die Zusammenarbeit zwischen Universität, Schulen und Studierenden und sichert die Rahmenbedingungen. Fachbereichsleiterin Claudia Heinrich blickt zurück auf die erfolgreiche Geschichte: „Als wir mit diesem Programm im Jahre 2016 als Pilotprojekt gestartet sind, haben

wir natürlich gehofft, dass wir es verstetigen können. Das ist uns erfolgreich gelungen, wie das zehnjährige Jubiläum zeigt. Die ‚Deutsch-Checker‘ sind ein tolles Beispiel für gelingende Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit.“

Nach eindrucksvollen Erfahrungsberichten von Deutsch-Checkern, Lernenden und Lehrkräften und einer Projektvorstellung durch Prof. Dr. Björn Rothstein von der RUB bildete die Zertifikatsverleihung den feierlichen Abschluss eines Schuljahres voller Engagement, Begegnung und Lernfreude.

## Besuch

Delegation aus Herne zu Gast in Konin

Eine Delegation der Stadt Herne um Hernes Bürgermeisterin Gabriele Przybyl und Wolfgang Pfeifer vom Herner Städtepartnerschaftsverein hat Hernes langjährige polnische Partnerstadt Konin besucht.

Der Besuch war sichtbarer Ausdruck der engen und langanhaltenden Verbundenheit der beiden Partnerstädte.

Im Rahmen des Aufenthalts überbrachten Hernes Bürgermeisterin herzlichen Grüße des Herner Oberbürgermeisters Dr. Frank Dudda an den Präsidenten der Stadt Konin, Piotr Korytkowski. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die enge Verbundenheit beider Städte sowie die Bedeutung der Städtepartnerschaft für den europäischen Dialog und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

### „Beitrag zu Verständigung und Zusammenhalt“

„Gerade in einer Zeit, in der der persönliche Austausch zwischen Städten und ihren Bürgerinnen und Bürgern besonders wichtig ist, leisten Städtepartnerschaften einen wertvollen Beitrag zur Ver-

ständigung und zum Zusammenhalt in Europa“, betonte Bürgermeisterin Gabriele Przybyl.

Der Besuch bot Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen, aktuelle kommunale Themen zu erörtern und die Zusammenarbeit zwischen Herne und Konin weiter zu vertiefen. Der Herner Städtepartnerschaftsverein begleitet und unterstützt den Austausch mit der Partnerstadt Konin seit vielen Jahren und trägt dazu bei, die Verbindung zwischen beiden Städten lebendig zu halten.

Die Städte Herne und Konin verbindet eine langjährige, vertrauensvolle und lebendige Partnerschaft, die von regelmäßigen Begegnungen sowie einem intensiven kulturellen und gesellschaftlichen Austausch geprägt ist.

Bereits in Kürze wird eine Delegation aus Konin zum Gegenbesuch anlässlich der Eröffnung der Cranger Kirmes in Herne erwartet. Der Besuch unterstreicht einmal mehr die enge Freundschaft beider Städte und die gemeinsame Überzeugung, dass kommunale Partnerschaften einen wichtigen Beitrag zu einem geeinten Europa leisten.

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

**REKORDSTÄNDE  
IM GOLDPREIS!  
JETZT IHR ALTGOLD  
VERKAUFEN!**

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

 **BOCHUM**  
BRÜCKSTRASSE 8-10

**GOLDFUXX  
DÜSSELDORF**  
Friedrichstr. 108  
40217 Düsseldorf

**OPHIRUM  
DORTMUND**  
Viktoriastr. 9  
44135 Dortmund

**OPHIRUM  
ESSEN**  
Vereinstr. 21  
45127 Essen



**WIR STELLEN EIN!**  
JETZT BEWERBEN:



[www.ophirum.de](http://www.ophirum.de)

# Bei Heidelbeeren wird gerne getrickst

„Superfood“ kann auch eine Fälschung sein

Heidelbeeren oder auf Englisch „Blueberries“ haben jetzt auch bei uns Saison und gelten zurecht als Superfood, denn sie enthalten zahlreiche Vitamine und wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe, vor allem tiefdunkelblau-violette Anthocyane. Doch was als teure Waldheidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) angeboten wird, entpuppt sich häufig als billige Fälschung. Laut dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) enthielten im Jahr 2024 sogar 50 Prozent der untersuchten Proben aus dem Einzelhandel keine echten Waldheidelbeeren. Ein besonderes Risiko – weil nicht erkennbar – gibt es bei Nahrungsergänzungsmitteln in Kapselform, in denen Wildheidelbeerpulver oder Extrakte daraus enthalten sein sollen. Wie eine Untersuchung des Chemischen und Veterinäruntersu-



Die blauen Beeren sind ein echtes „Superfood“.

Foto: VZ NRW/adpic

chungsamts Münsterland-Emscher-Lippe zeigt, stammen die enthaltenen Anthocyane teilweise aus schwarzem Reis. Eine internationale Studie

fand in Blaubeersäften anstelle von Heidelbeeren künstliche Farbstoffe, die an Extrakte der indischen Jujube-Frucht und Bananenschalen-Pulver ge-

bunden waren. „Das sind klare Fälle von Lebensmittelbetrug, auch Food Fraud genannt“, erklärt Angela Clausen von der Verbraucherzentrale NRW.

Besonders tückisch: Diese Produkte sehen aus und schmecken oft wie das Original. Bei Säften kann eine Farbveränderung von Blau zu trübem Rot ein Hinweis auf künstliche Farbstoffe sein. „Verbraucher:innen sollten bei besonders günstigen Preisen skeptisch sein, vor allem bei Tiefkühlware, Säften oder Pulvern“, rät Clausen. „Frische echte Waldheidelbeeren erkennt man am dunkel gefärbten Fruchtfleisch, das Innere von Kulturheidelbeeren ist dagegen hell.“

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte beim Einkauf genau hinschauen und auf vertrauenswürdige Hersteller achten. Bei Nahrungsergänzungsmitteln empfiehlt es sich, explizit auf den Anthocyan-Gehalt aus Blau- oder Heidelbeere zu achten. Denn bei Food Fraud zahlt man für etwas, das gar nicht in der Packung steckt.



VolksInvest

## ES IST PLATZ IN DER SONNE

### #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
volks-invest.de



POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE